

Besser zur Berufsausbildung

Modellprojekt in Ettlingen

Ausbildung. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau fördert zum neuen Schuljahr 2018/2019 fünf neue Modellregionen in Sachen Übergang von der Schule in den Beruf. „Unser Ziel ist es, dass mehr Jugendliche rasch in eine Berufsausbildung einmünden“, so Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut: „20 Modellregionen setzen nun das Reformkonzept zum Übergang Schule-Beruf um.“ Ob Bildungsgang Ausbildungsvorbereitung, Praxisphasen, Begleiter oder Übergangsmanagement: Die Partner des Ausbildungsbündnisses, Land, Wirtschaft, Gewerkschaften, Agentur für Arbeit und kommunale Verbände, haben dafür ein Gesamtkonzept entwickelt. Im Landkreis Karlsruhe ist unter anderem die Bertha-von-Suttner-Schule in Ettlingen dabei, wird entsprechend auch finanziell dafür gefördert. **Infos:** www.uebergangschule-beruf-bw.de



25 Jahre Jubiläum in Durlach.
20% Rabatt bis 20. September 2018!

25 Jahre in Durlach
Maß-Änderungsschneiderei für Damen und Herren
Leder- und Pelzänderung
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr, Mi 9-16 Uhr, Sa 9-13 Uhr
Eichelgasse 2 • KA-Durlach Tel. 0721-42827

Abendkleider + Hochzeitskleider
Bügelservice + Reinigung



Wein und Hoffest
31.08.-02.09.2018
Weinstube zum Schnapsen
Rheinstraße 4 Kandel
Rebknoszenpfeiß | Flammkuchen | WOK-Essen
Pfälzer Spezialitäten | Kaffee und Kuchen
Am Freitag- und Samstagabend spielt für Sie das „Hartenstein-Duo“
Freitag und Samstag ab 18.00 Uhr | Sonntag ab 11.30 Uhr



KOMMEN SIE AUF EINEN SPRUNG VORBEI.

Bei Steinschlag statt neuer Scheibe: Glasreparatur-Service
Aus Sicherheitsgründen unter anderem keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5 mm (Einschlag) und 40 mm (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Falle nicht ganz unsichtbar.
1 Im Rahmen der Kaskoversicherung zahlen die meisten Versicherer den Schaden ohne Ihre Kostenbeteiligung. Anderenfalls fragen Sie uns nach unserem individuellen Angebot.
0,00 €¹

**Volkswagen**

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.

**Volkswagen**

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Erich Morrkopf Inh. Klaus-Dieter Morrkopf
Durlacher Straße 80, 76356 Weingarten,
Tel. +49 7244 70710, <http://www.morrkopf.de>


Pommes: „vergolden statt verkohlen“

Acrylamid im Blick: EU-Verordnung befasst sich mit diesem Thema

Kartoffelland. Keine Frage: Pommes mit und ohne „rot-weiß“ schmecken Groß und besonders auch Klein.

Doch „wenn Lebensmittel wie zum Beispiel Pommes Frites zu heiß zubereitet werden, kann sich Acrylamid bilden“, so Dr. Reinhard Door vom Apothekenmagazin „Gesundheit“: „Diese Substanz ist krebserregend.“

Acrylamid (C3H5NO) kann sich bilden, wenn kohlenhydratreiche Lebensmittel stark erhitzt werden. Eine Rolle spielen dabei Zucker, Aminosäure Asparagin (natürlich), Temperaturen über 120 Grad Celsius, Erhitzungsdauer, Lagerbedingungen und auch ein geringer Wassergehalt des Lebensmittels.

Einfach ausgedrückt: Hohe Temperaturen (ab etwa 150 Grad) lassen Lebensmittel beim Backen, Braten oder Frittieren bräunen. Dabei entstehen, so die „Verbraucherzentrale“, zwar auch erwünschte Aromen und Geschmacksstoffe, aber eben auch Acrylamid, von 170 bis 180 Grad Celsius bei stärkehaltigen Produkten sogar sprunghaft! Kleiner Trost: Diese chemische Reaktion wird beim Backen, Braten, Rösten und Frittieren erreicht, jedoch nicht beim Kochen oder Dünsten!

So lässt sich Acrylamid reduzieren

Seit dem Frühjahr gibt's deshalb eine EU-Verordnung, die Lebensmittelherstellern bestimmte Auflagen vorschreibt. Dadurch sind Verbraucher in Restaurants und Imbissbuden zwar relativ sicher vor Acrylamid – aber man kann



Pommes: „vergolden statt verkohlen“

FOTO: SKEEZE/PIXABAY.COM

sich auch in der eigenen Küche davor „schützen“. „Wenn man frittiert oder backt, ist der wichtigste Grundsatz: 'vergolden statt verkohlen' – egal ob beim Toastbrot oder etwa bei Pommes Frites“, so Door. Klare Ansage: „Beim Frittieren sollte die Temperatur 175 Grad nicht überschreiten. Das misst man am besten mit einem Thermometer aus dem Fachhandel, denn die Anzeige der Fritteuse ist oft nicht besonders genau.“



Das geht uns alle an!

Eine Initiative des BVDA

Beim Backen sollte der Ofen nicht heißer als 200 Grad oder mit Umluft nicht heißer als 180 Grad sein – und man sollte unbedingt Backpapier verwenden! Das gilt übrigens nichts nur für

Pommes, sondern eben auch für aufgebackene Brötchen, Bratkartoffeln, Reibekuchen, Röstis, Pfannkuchen oder Toastbrot.

Zum Handling

Kartoffeln sollten dunkel und kühl, aber nicht im Kühlschrank gelagert werden. Unreife, beschädigte, grünfleckige oder keimende Kartoffeln besser nicht verwenden. Man sollte Kartoffeln nur vorgekocht anbraten, bis sie goldgelb sind. Wenn es mal Kartoffelchips sein sollen, dann eher helle. Allerdings ist hier Zurückhaltung ratsam, auch weil für Chips sehr hohe Acrylamid-Mengen erlaubt sind. Größere Fritten sind übrigens praktischer, weil Acrylamid vor allem an der Oberfläche entsteht. **Info:** Nach Angaben der „Verbraucherzentrale“ stellen Kaffee und gebratene oder frittierte Kartoffelerzeugnisse die größten Acrylamid-Quellen in der Ernährung

von Erwachsenen dar, gefolgt von Keksen, Kräckern, Knäckebrot und Toastbrot. Getreide bildet übrigens unterschiedlich viel Acrylamid. Mais und Reis haben am wenigsten, es folgen Weizen, Hafer und Roggen in aufsteigender Reihenfolge. **Infos gibt's auch beim Hausarzt oder Apotheker.**

Das geht uns alle an

Rund um die Kartoffel

Kartoffelland. Historie, Selbstversuche, Rezepte, Themenmuseen und vieles mehr: Die Kartoffel steht in unseren „Wochenblatt“-Ausgaben als unregelmäßige Serie im Mittelpunkt. Alle Artikel finden sich übrigens nicht nur in den gedruckten Ausgaben, sondern auch im Mitmach-Portal unter www.wochenblatt-reporter.de/tag/kartoffelland

Die grüne Oase in der Stadt

Führung durch den Botanischen Garten am Sonntag, 2. September

Ruhepunkt. Ein Garten mit einer drei Jahrhunderte langen Tradition: Von der fürstlichen Lust an exotischen Glashäusern des 19. Jahrhunderts bis zur heutigen grünen Oase mitten in der Großstadt reicht die Geschichte des Botanischen Gartens in Karlsruhe. Drei Jahrhunderte Geschichte spiegeln sich nicht nur in seiner Anlage, sondern auch in den

Pflanzen: Alte Bäume, oft von exotischer Herkunft, prägen das Freigelände. Bei einem besonderen Rundgang am 2. September um 14.30 Uhr erleben die Teilnehmer den Garten und seine Pflanzen im Freien und in den Gewächshäusern – eine Entdeckungstour zu den Spuren einer Gartengeschichte über viele Generationen. **Info:** www.botanischer-garten-karlsruhe.de



Botanischer Garten

FOTO: ANDREA RACHELE/SSG

Landesweite Maßnahmen gegen Gaffer und Handy-Fotos auf der Autobahn

Nötig? Sichtschutzwände ermöglichen künftig eine ungehinderte Arbeit der Rettungskräfte, sorgen für weniger Staus, weil sie zuverlässig vor Gaffern schützen, und können einfach und schnell aufgebaut werden. Vergangene

Woche wurden die ersten Sichtschutzwände – auf der Basis eines Bauzauns mit wind-durchlässigem Gewebe in neutraler Farbe – im Land präsentiert. Künftig werden solche Sichtschutzwände auf Anforderung der Polizei

eingesetzt. „Auch in einer digitalen Welt darf die Lust an der Sensation nicht vor der Privatsphäre von Unfallopfern und der Arbeit der Rettungskräfte stehen“, machte Verkehrsminister Winfried Hermann klar: „Neugierige

Blicke sind hier völlig fehl am Platz!“ Ob bei Unfällen, Pannen oder anderen Ereignissen: Die Wände sollen auch einen besseren Verkehrsfluss gewährleisten, da sie die Sicht auf die Einsatzstelle verhindern. **Info:**

Auf die Haut achten

Pflegetipps sind angesagt

Gesund. Im Sommer sollte die Haut vor allem mit pflegender Feuchtigkeit versorgt werden. „Statt zu reichhaltigen Cremes sollte man bei Hitze zu einer intensiven Feuchtigkeitspflege greifen und nach einem Sonntag eine leichte After-Sun-Lotion benutzen, die die Haut repariert und den Regenerationsprozess unterstützt“, rät Apothekerin Karen Baumgart von der „Friesen-Apotheke“ im „Durlach Center“, in Karlsruhe.

Denn fette oder auch pflegende Öle können die Entstehung von Pickeln begünstigen, gerade in Verbindung mit Sonnenlicht. Zudem rät die Apothekerin, die pralle Sonne so gut es geht zu meiden: „In vielen südlichen Ländern gehen Einheimische – wenn es sich vermeiden lässt – zwischen 12 und 16 Uhr nicht vor die Tür.“ Siesta zu halten, das gehört



Karen Baumgart

FOTO: ARCHIV

dort zum guten Ton – ein „Tagesrhythmus, den man durchaus in Sachen Hautschutz annehmen sollte“, erklärt Apothekerin Baumgart. **Info:** und Beratung in der Apotheke, www.apo-karlsruhe.de

„Volksbank“ vergrößert sich

Übernahme von „Hust & Herbold“

Immobilien. Aus der Zusammenarbeit wurde eine Komplettübernahme: Die „Volksbank Karlsruhe“ hat Immobilienspezialist „Hust & Herbold“ zu 100 Prozent übernommen. „Mit der Volksbank Karlsruhe haben wir einen absolut kompetenten und seriösen Partner für die nachhaltige Weiterführung unserer Geschäfte gewinnen können“, erklärt Manfred Herbold. Er möchte künftig kürzertreten und scheidet mit dem Verkauf seiner Anteile aus der Geschäftsführung aus, steht bis 2020 aber noch in beratender Funktion der „Volksbank“-Tochter zur Seite. Die Geschäfte von „Hust & Herbold“ übernimmt fortan der bisherige Geschäftsführer, Christian Müller, in Alleinverantwortung. Für Kunden ändert sich dagegen kaum etwas, denn sie behalten ihre gewohnten Ansprechpart-

ner; alle Mitarbeiter wurden übernommen.

Die „Volksbank Karlsruhe“ verspricht sich von der kompletten Übernahme ihres bisherigen Belegschaftsunternehmens weitere Impulse insbesondere für ihr Immobiliengeschäft. „Die Finanzierung von Neu- oder Bestandsimmobilien ist eine wesentliche Stütze unserer guten Ergebnisse in den zurückliegenden Jahren“, betont Andreas Lorenz, Vorstandsvorsitzender der „Volksbank Karlsruhe“. So wurden alleine im Jahr 2017 fast 400 Millionen Euro an Neukrediten vergeben – zum Großteil in der Immobilienfinanzierung. Lorenz: „Als 100-Prozent-Tochter rückt 'Hust & Herbold' inhaltlich nun noch näher an unser Haus, Makler Know-how vereint sich mit Finanzierungsexpertise.“ **Info:** www.volksbank-karlsruhe.de



Check. Baden-Württemberg erfasst erstmals den Zustand der Radwege. Ein spezielles Messfahrzeug ist vergangene Woche dafür in Betrieb gegangen. Insgesamt stehen rund 1.700 Kilometer Radwege zur Überprüfung an. Nach der Auswertung der Ergebnisse und Priorisierung können die Regierungspräsidien die Sanierungsmaßnahmen planen.

Spitze. In Naturwissenschaften und Ingenieurwissenschaften belegt das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) in der Rangliste der „National Taiwan University“ den Spitzenplatz unter den deutschen Universitäten. Im Gesamtranking der 800 besten Universitäten der Welt erreicht das KIT Platz 216.

Musik & Wein. Am Samstag, 1. September, findet auf dem Rathausplatz in Weingarten ein gefragtes Open-Air-Event statt, die Hitparade des Musikvereins Weingarten. Ob Ohrwürmer aus den Charts oder Klassiker: Zehn Titel werden live von Musikern des Vereins gesungen, unterstützt vom Sound des Blasorchesters und mit professioneller Licht- und Tontechnik in Szene gesetzt. Dann sind die Besucher dran: Sie bestimmen den Nummer-Eins-Hit des Abends! **Info:**



FOTO: WM WEINGARTEN

Der Festbetrieb auf dem Rathausplatz beginnt um 17.30 Uhr, die Hitparade startet um 20 Uhr. Am folgenden Tag, am Sonntag, 2. September, gibt's an mehreren Ständen in den Weinbergen rund um Weingarten Weine der „Weinmanufaktur Weingarten“ und der „WG Schliengen“ zu probieren. Im Grundschulhof starten ab 10.30 Uhr geführte Wein-Wandertouren, ab 11.30 Uhr sorgen befreundete Orchester der Region auf dem Rathausplatz für gute Stimmung. Programm unter www.musikverein-weingarten.de

Fest. Am Samstag, 8. September, dem letzten Samstag in den Sommerferien, verwandelt sich das „Stadtwerke“-Gelände am Ahaweg beim Schlossgarten Karlsruhe wieder in einen richtigen Spiel- und Abenteuerpark. Ob Riesentrampolin, Hüpfburg, Showbühne, Programm, Mitmachbaustelle, Quiz zum Energiesparen, Bastelecke, Maskenbildnerin oder Maskottchen: Von 10 bis 17 Uhr laden die „Stadtwerke“ Kinder mit ihren Eltern zum Familien-Ferienfest ein. **Info:** stadtwerke-karlsruhe.de

Fest. Auch in diesem Jahr gibt's ein „Westwind-Fest“ – allerdings am Sonntag, 16. September, ausschließlich auf dem Gutenbergplatz, ohne kulturelle Beteiligung der Partner im Viertel. **Info:** Von 12 bis 22 Uhr gibt's wieder ein kulturelles Programm auf der Bühne, kreative Angebote und und kulinarische Spezialitäten aus dem Viertel, westwind-karlsruhe.de **Info:**



PROBIERREAKTION ANTON MEI
ORIGINAL SCHWARZWALD-BAUERNHOF-SPEZIALITÄTEN
Wochenmärkte:
Donnerstag Gutenbergplatz, Freitag Vormittag 8.00 - 13.00
Durlach vor dem Rathaus, Freitag Nachmittag (14.30 - 18.00)
Neureut Marktplatz
DIESE WOCHE IN DER PROBIERREAKTION
ZUM HALBEN PREIS!
Butterzarte Biederhaffsteaks, bestes abgehangen, einzigartig in der Qualität! 1 kg nur 12,90 €
Maximale Abgabemenge pro Einkauf: 1 kg
- solange Vorrat reicht!
2. KOSTENLOSES PROBIERERLEBIS
Gegen Vorlage dieser Anzeige: Eine kostenlose Vesperische Original Schwarzwälder Tannenrindschinken (ca. 100 g) vom Schwarzwald-Bauernhof-Fleisch, mild gesalzen, sehr herzhaft im Geschmack.
Gültig am 6. und 7. September 2018
100% ZUSATZ